

## SACHAROW-PREIS

Sie erinnern sich vielleicht, dass es zu einem schrecklichen Zwischenfall im Irak kam. Im dortigen Hauptquartier der Vereinten Nationen explodierte eine Bombe. Viele langjährige Mitarbeiter kamen ums Leben, darunter auch einige enge Freunde und Verbündete von Kofi Annan, die ihn über seine gesamte Laufbahn hinweg begleitet hatten. Dieser ernste Augenblick hatte somit auf verschiedenen Ebenen Auswirkungen für Kofi Annan: Auswirkungen für die Vereinten Nationen und für ihn persönlich, denn er hatte gute Freunde verloren. Einige Bedienstete der Vereinten Nationen, die bei dem Anschlag verletzt worden waren, kamen im Rollstuhl, und wir ehrten auch sie. Es war ein ganz besonderer Augenblick voller Wertschätzung für ein multilaterales System und voller Engagement, das – wie ich glaube – tief in der Seele der europäischen Institutionen und im Europäischen Parlament verwurzelt ist.

Im Zusammenhang mit dem Sacharow-Preis erinnere ich mich unter anderem an Oswaldo Payá aus Kuba, der leider vor wenigen Monaten bei einem Unfall ums Leben kam. Das Besondere am Sacharow-Preis ist, dass unbekannte Menschen ausgewählt werden, die sich unter äußerst schwierigen Umständen für gute Zwecke einsetzen. Wir holen sie von ihrer Arbeit aus dem Hintergrund hervor und machen auf sie aufmerksam. Sie streben nicht nach Berühmtheit, einer Auszeichnung oder einer Belohnung. Der Sacharow-Preis kann jedoch zusätzlichen Schutz für sie bedeuten, da sie aufgrund ihrer Integrität häufig einem hohen Risiko ausgesetzt sind.